



Umsetzung Velonetzepläne, Zuständigkeiten und Finanzierung

Informationsveranstaltung vom 21. April 2026

Agenda

- Begrüssung
- Ausgangslage und Entwicklung Velowegnetzpläne
- Ergänzung Kantonalen Richtplan 2026
- Weggesetz und -verordnung
- Umsetzung Velowegnetzpläne
- Ausblick
- Fragen

Referierende

- Christoph Kessler, DS vif
- Florian Weingartner, DS vif
- Ladina Aregger, BUWD DS

Begrüßung





Ausgangslage und Entwicklung Velowegnetzpläne

Ausgangslage

Gesetzliche Grundlage

Velowege sind vorgeschrieben

Kantone planen bis 2027, Umsetzung bis 2042

Politische Aufträge

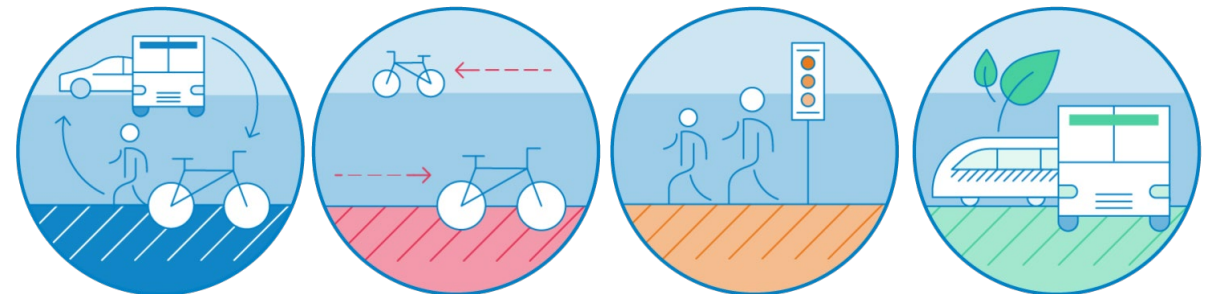
Bestehende Velorouten werden verbessert

Mehr Wege auch abseits von Hauptstrassen

Strategie Kanton Luzern

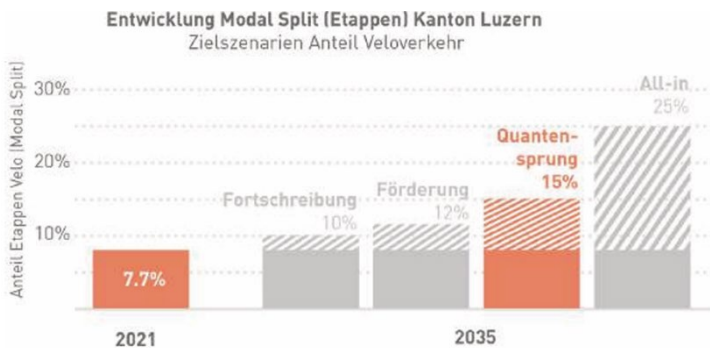
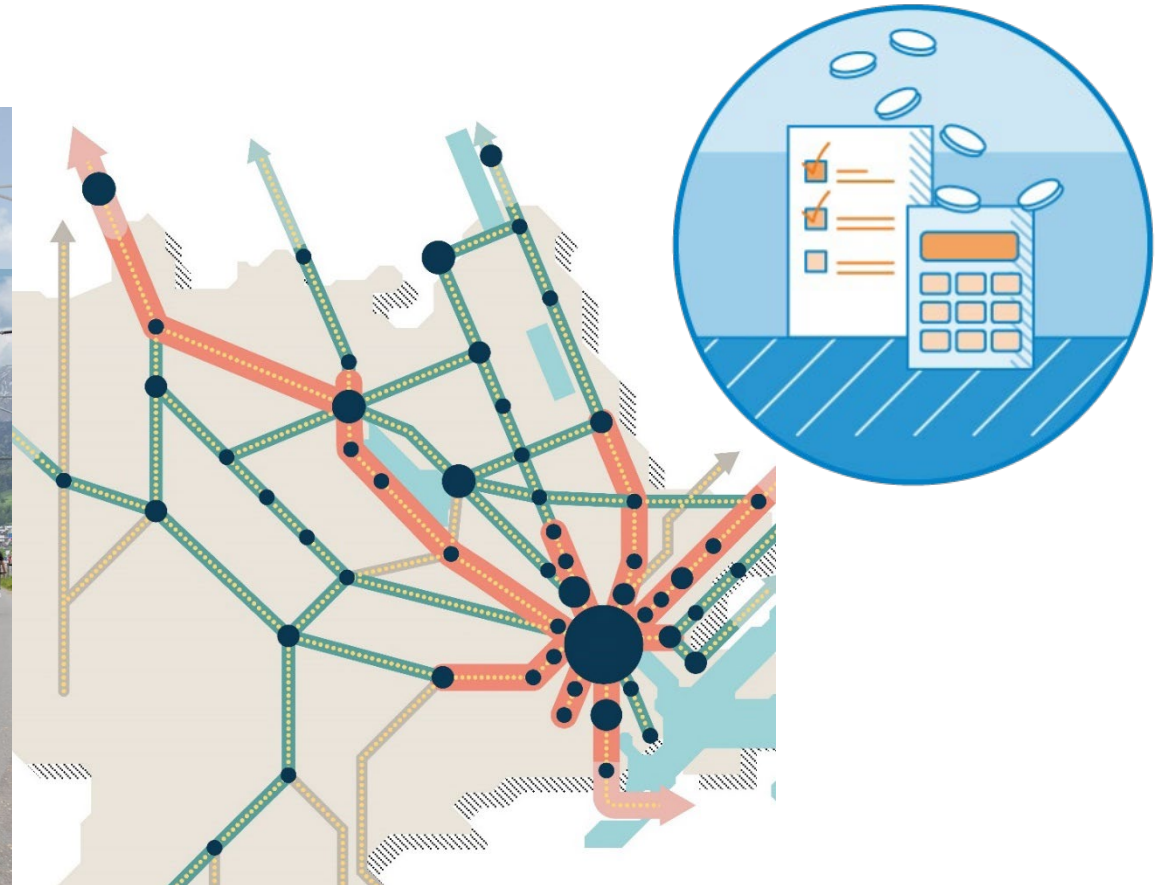
Teil der Mobilitäts- und Klimapolitik

Ziel: sichere und attraktive Velowege

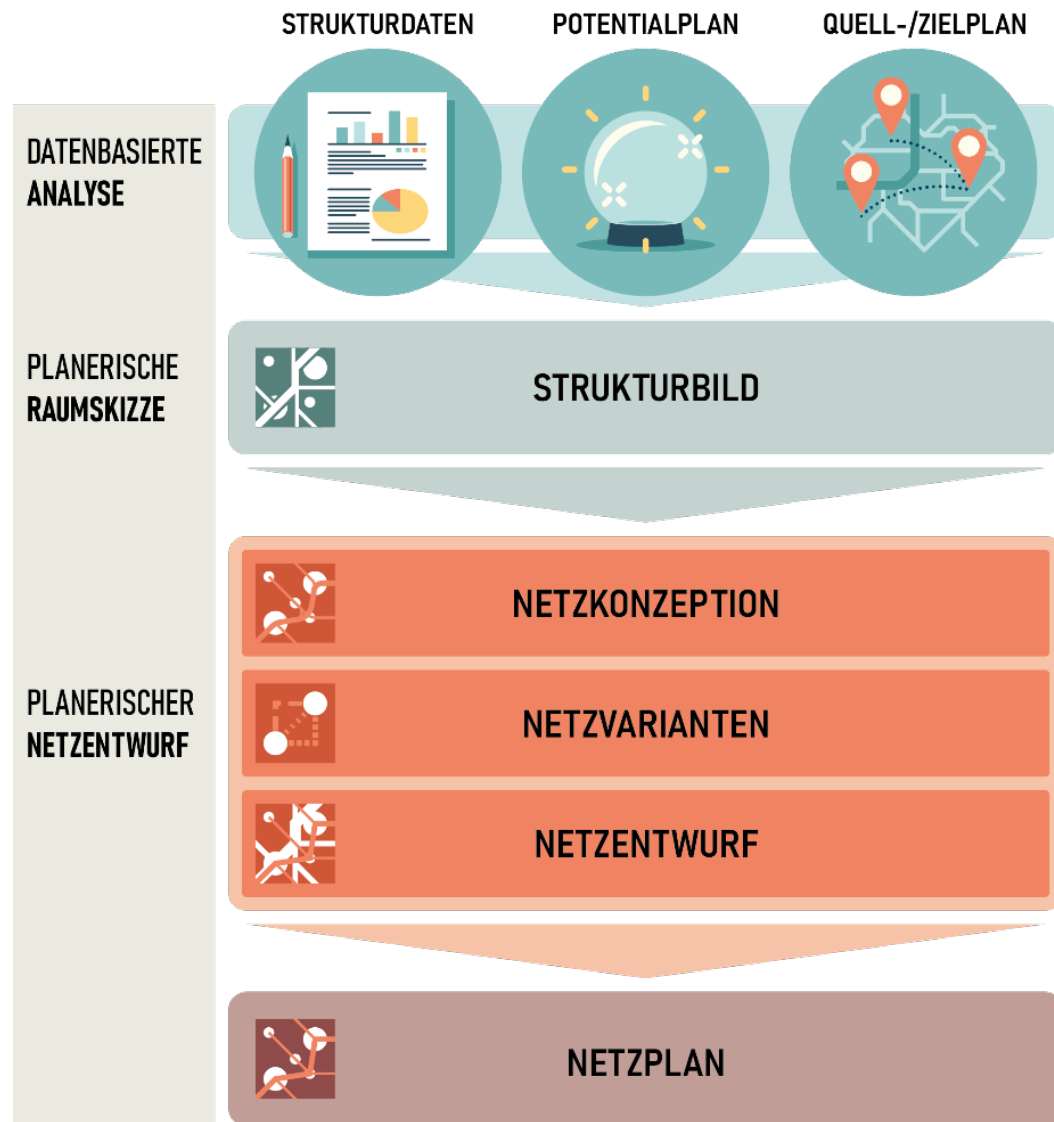


Velokonzept

■ Projektziele und Ergebnisse:



Entwicklung Velowegnetzpläne

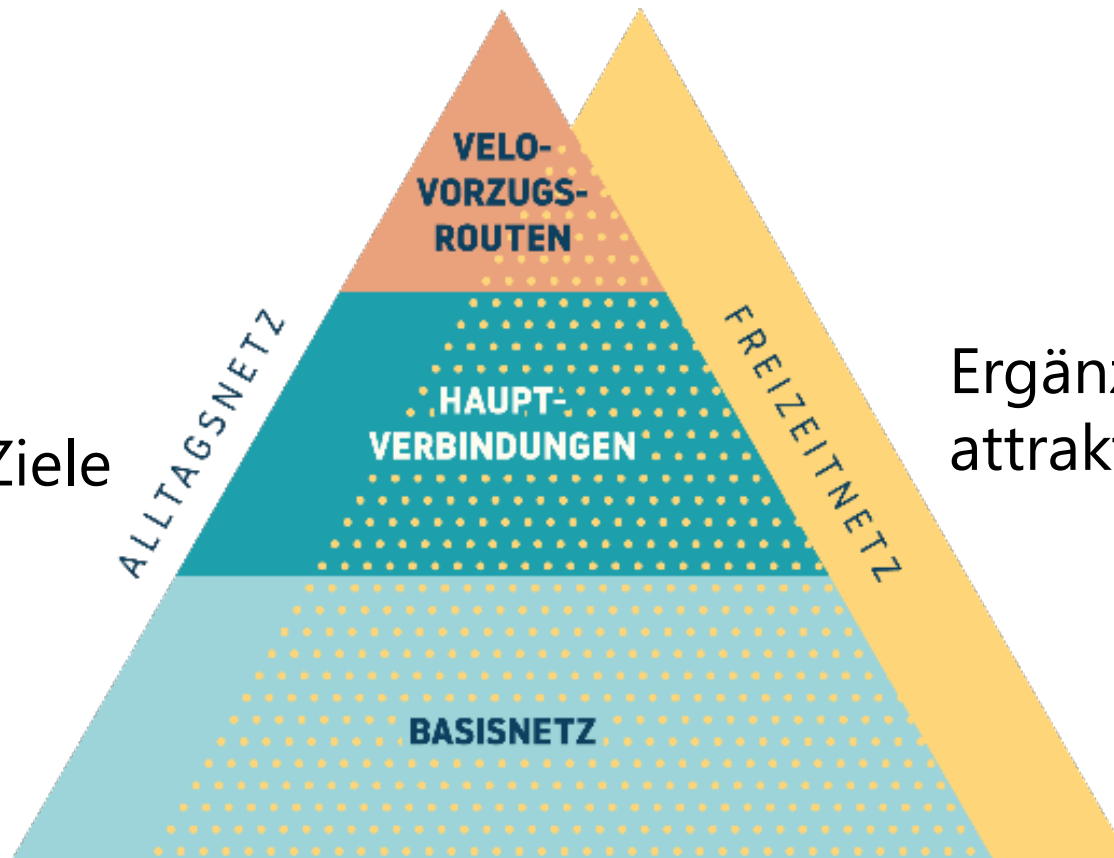


Aufbau Velowegnetzpläne

Schnelle und direkte
Verbindungen

Verbinden Zentren,
Gemeinden und wichtige Ziele

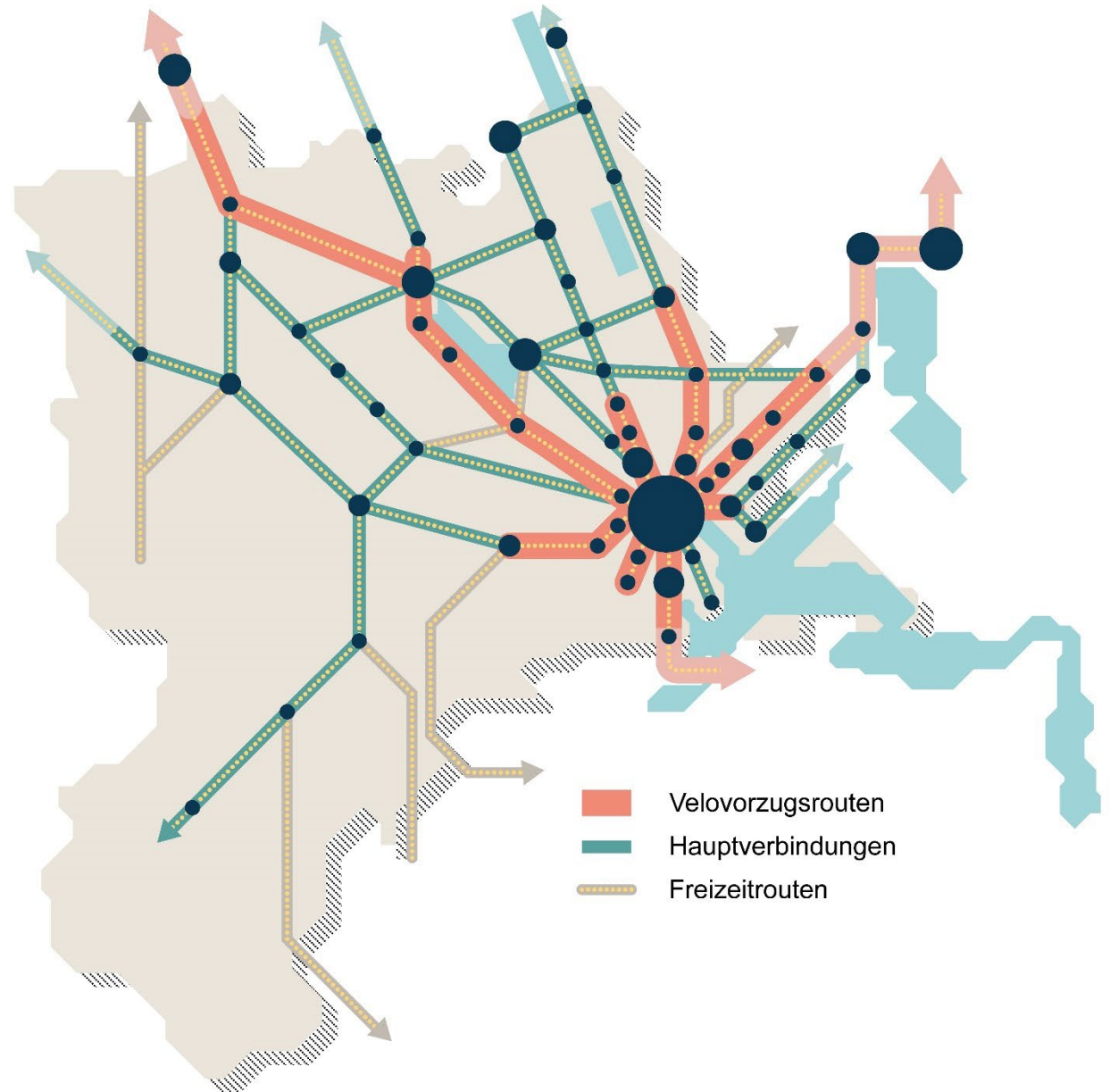
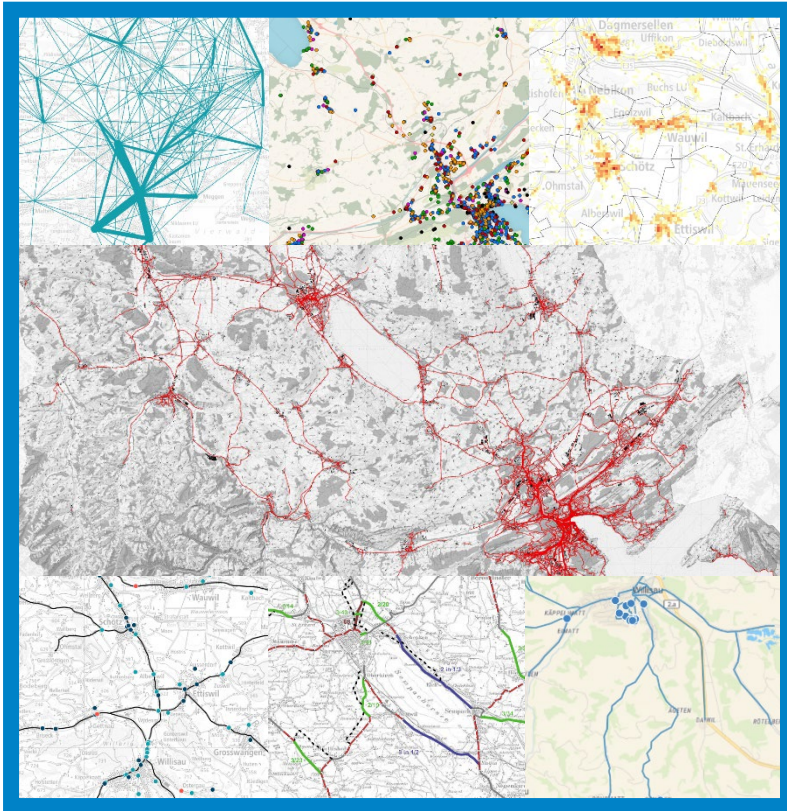
Sorgt für eine gute
Erreichbarkeit



Ergänzt das Netz mit
attraktiven Routen

Strukturbild mit Netzentwurf

DATENANALYSE



Partizipation – Verbände und Öffentlichkeit



Mitwirkung von Verbänden und Organisationen

Rückmeldungen zum Netzentwurf (Herbst 2024)



Zusammenarbeit mit Verband Luzerner Gemeinden

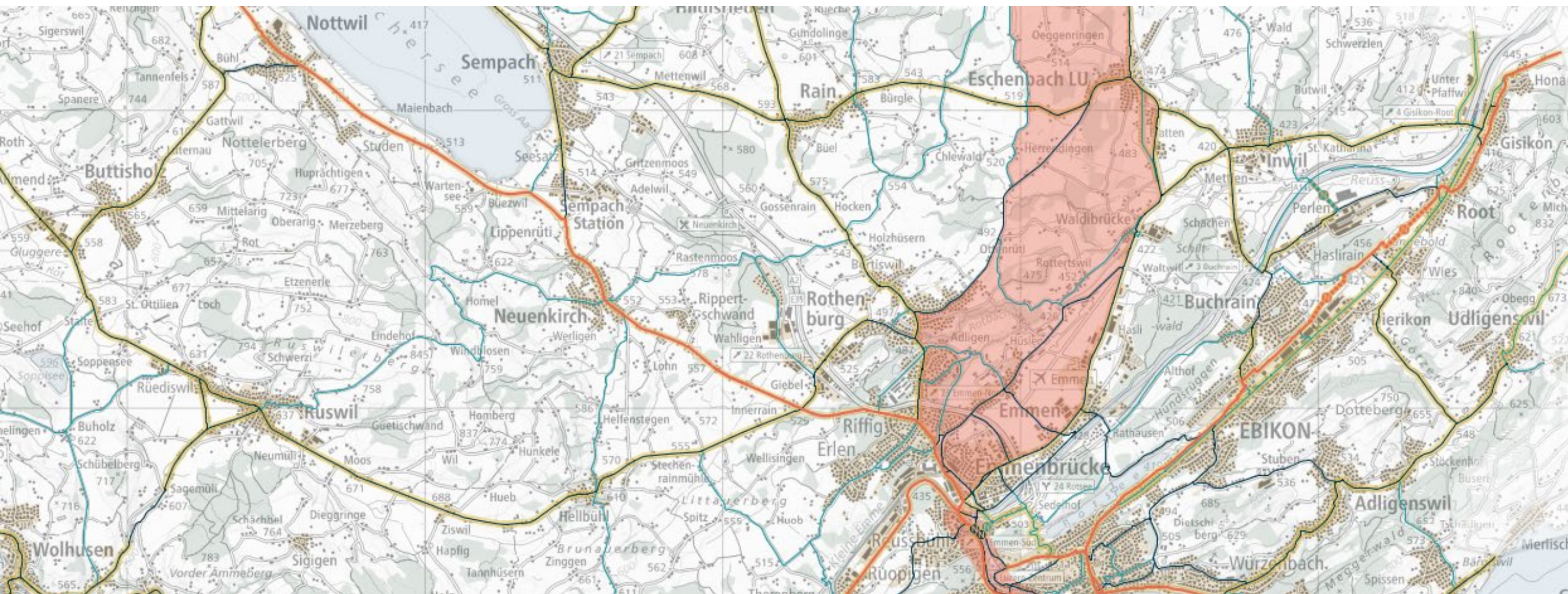
Erarbeitung Finanzierungsvarianten für Velorouten in Gemeindezuständigkeit



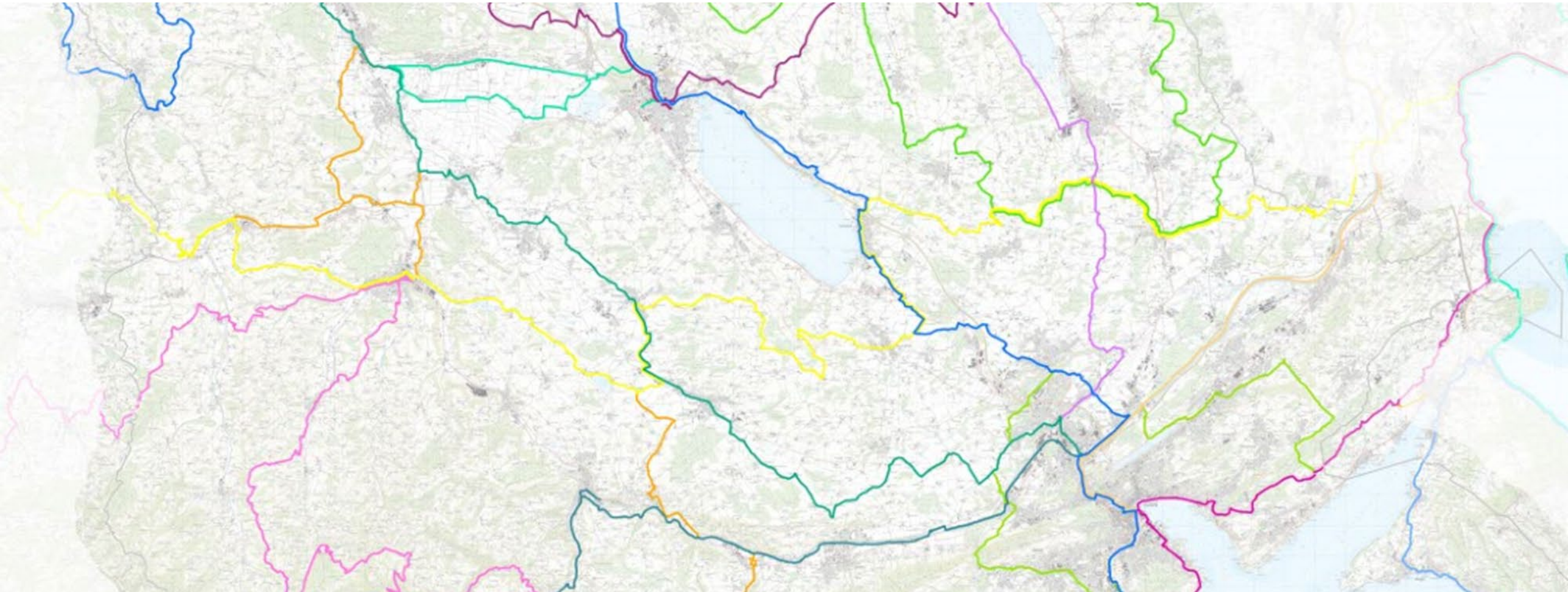
Abstimmung mit kantonaler Planung

Velorouten sind Teil des Richtplans 2025

Velowegnetzplan Alltag



Velowegnetzplan Freizeit





Ergänzung Kantonalen Richtplan 2026

Ergänzung Kantonaler Richtplan 2026

 **Gesamtrevision Kantonaler Richtplan 2025 (in Überarbeitung)**

Velonetz für den Alltag wurde teilweise öffentlich aufgelegt

 **Auswirkungen werden jetzt sichtbar**

Folgen für Gemeinden und Betroffene sind nun klar erkennbar

 **Zusammenhang mit neuen Regelungen**

Velowegnetz im Kontext von Weggesetz und Wegverordnung

Ergänzung Kantonaler Richtplan 2026



Entscheid zum Vorgehen

Fuss- und Veloverkehr wird separat weiterbearbeitet
Neue Auflage Kapitel 32 mit ergänzter Richtplankarte 2026



Was wird ergänzt?

Velonetz (Alltag & Freizeit) vollständig dargestellt
Kapitel zum Fuss- und Veloverkehr wurde überarbeitet



Öffentliche Mitwirkung

Auflage erfolgt gemeinsam mit Weggesetz und -verordnung






Weiteres Vorgehen





Einreichung des gesamten Richtplans zur Genehmigung beim Bund: 1. Quartal 2027

Richtplantext: Kapitel 32 Fuss- und Veloverkehr

Ziele





-  **Sicher unterwegs für alle** – attraktive Wege für Fuss- und Veloverkehr jeden Alters
-  **Mehr Fuss- und Veloverkehr** – Anteil an Gesamtverkehr soll steigen
-  **Netzausbau bis 2042** – Velowege werden schrittweise erweitert

Stossrichtungen

-  **Nachhaltige Mobilität stärken** – gut für Gesundheit, Umwelt und Platzbedarf
-  **Bessere Erschliessung** – Zentren und Quartiere gut erreichbar machen
-  **Durchgängiges Velowegnetz** – sicher, direkt und ohne Lücken
-  **Interessen abstimmen** – Lösungen bei Nutzungskonflikten (z.B. Freizeit / Mountainbike)

Richtplantext: Kapitel 32 Fuss- und Veloverkehr

Koordinationsaufgaben

-  **Kantonales Velowegnetz** – Planung und Umsetzung durch den Kanton und die Gemeinden
-  **Mountainbike-Strategie** – Lenkung auf Basis der Koexistenz
-  **Regionale Netze** – Festlegung von Mountainbike-Routen (MTR) und Wanderwegen
-  **Gemeinden** – Planung und Realisierung lokale Fuss- und Velowege




Weggesetz und -verordnung

Gesamtrevisionen WegG und WegV

Wichtige Änderungen

 **Velowegnetz im Fokus** – Umsetzung wird stärker geregelt

 **Mountainbike-Routen** – erste klare Vorgaben

 **Struktur angepasst** – Inhalte neu gegliedert

Umsetzung



 **Klare Aufgabenteilung** – Kanton und Gemeinden teilen sich die Verantwortung

 **Kanton** – baut alle Velovorzugsrouten sowie Hauptverbindungen & Basisnetz auf Kantonsstrassen




 **Gemeinden** – Zuständig für die übrigen Velowege

Gesamtrevisionen WegG und WegV

Bewilligungsverfahren

-  **Bewährte Verfahren bleiben** – Orientierung an bestehenden Abläufen (Strassen-/Wasserbau)
-  **Neu** – Leitbehörde notwendig bei Velovorzugsrouten über mehrere Gemeinden abseits Kantonsstrassen

Unterhalt der Velowege

-  **Grundsatz** – wer baut, ist auch für den Unterhalt zuständig
-  **Ausnahme innerorts** – Gemeinden bleiben verantwortlich
-  **Ziel** – klare Zuständigkeiten und weniger Komplexität

Gesamtrevisionen WegG und WegV

Finanzierung Velowegnetz

 **Grundsatz** – wer baut, bezahlt

Varianten bei Hauptverbindungen in Zuständigkeit der Gemeinden

- 1 **Gemeinsame Finanzierung** – Gemeinden zahlen nach Kriterien ein und erhalten Beiträge
- 2 **Getrennte Finanzierung** – jede Gemeinde zahlt Netzelemente auf Gemeindegebiet selbst

 **Vorschlag** – Gemeinsame Finanzierung wird bevorzugt

 **Umsetzung** – Abwicklung über ein kantonales Konto vs. Gemeinden regeln Modalitäten selber

Schwerpunkte Gesamtrevisionen WegG und WegV

Netzkategorie	Realisierung	Bewilligungsbehörde	Strassenhoheit / Eigentum	Unterhalt
Velovorzugsroute auf/an Kantonsstrasse	Kanton	Kanton nach den §§ 67 i.V.m. 69 ff. StrG	Kanton	Kanton gemäss § 80 StrG (innerorts somit Gemeinde gemäss § 80 Abs. 1a und 2 sowie Möglichkeit der Ausnahme nach Abs. 3 StrG)
Hauptverbindungen auf/an Kantonsstrasse	Kanton	Kanton nach den §§ 67 i.V.m. 69 ff. StrG	Kanton	Kanton gemäss § 80 StrG (innerorts somit Gemeinde gemäss § 80 Abs. 1a und 2 sowie Möglichkeit der Ausnahme nach Abs. 3 StrG) ¹
Basisnetz auf/an Kantonsstrassen	Kanton	Kanton nach den §§ 67 i.V.m. 69 ff. StrG	Kanton	Kanton gemäss § 80 StrG (innerorts somit Gemeinde gemäss § 80 Abs. 1a und 2 sowie Möglichkeit der Ausnahme nach Abs. 3 StrG) ¹
Velovorzugsroute abseits von Kantonsstrasse (z.B. Gemeindestrasse, Privatstrasse, strassenfreies Grundstück)	Kanton	Gemeinde(n) nach den §§ 67 i.V.m. 71a ff. StrG	Gemeinde, Private, Strassengenossenschaften	Kanton gemäss § 28 Abs. 2 WegG
Hauptverbindungen abseits von Kantonsstrasse (z.B. Gemeindestrasse, Privatstrasse, strassenfreies Grundstück)	Gemeinde	Gemeinde(n) nach den §§ 67 i.V.m. 71a ff. StrG	Gemeinde, Private, Strassengenossenschaften	Gemeinde gemäss § 28 Abs. 3 WegG
Basisnetz abseits von Kantonsstrasse (z.B. Gemeindestrasse, Privatstrasse, strassenfreies Grundstück)	Gemeinde	Gemeinde(n) nach den §§ 67 i.V.m. 71a ff. StrG	Gemeinde, Private, Strassengenossenschaften	Gemeinde gemäss § 28 Abs. 3 WegG

Vorgehen Mountainbike-Routen



Eigenständiger Bereich

MTR werden getrennt vom Freizeit-Velowegnetz geregelt
Kaum Überschneidungen, unterschiedliche Bedürfnisse

Neue Regelung im Gesetz



Grundsatz – erste klare Regeln für Mountainbike-Routen



Planung – Regionen planen die Routen (analog zu den Wanderwegen)



Umsetzung – Bau und Unterhalt liegen grundsätzlich bei den Gemeinden

Organisation und Zuständigkeiten






Kanton – Strategie für Mountainbike (Federführung vif)



Regionen – Planung des Routennetzes (Federführung RET)

Vorgehen Mountainbike-Routen

Mountainbike-Strategie

-  **Kantonale Strategie** – Festlegung von Grundsätzen für die Mountainbike-Lenkung
-  **Einbezug der Beteiligten** – Zusammenarbeit mit wichtigen Akteuren sowie Vollzug
-  **Regionale Planung** – Regionen planen die Routen nach kantonalen Vorgaben

Umsetzung Velowegnetzpläne



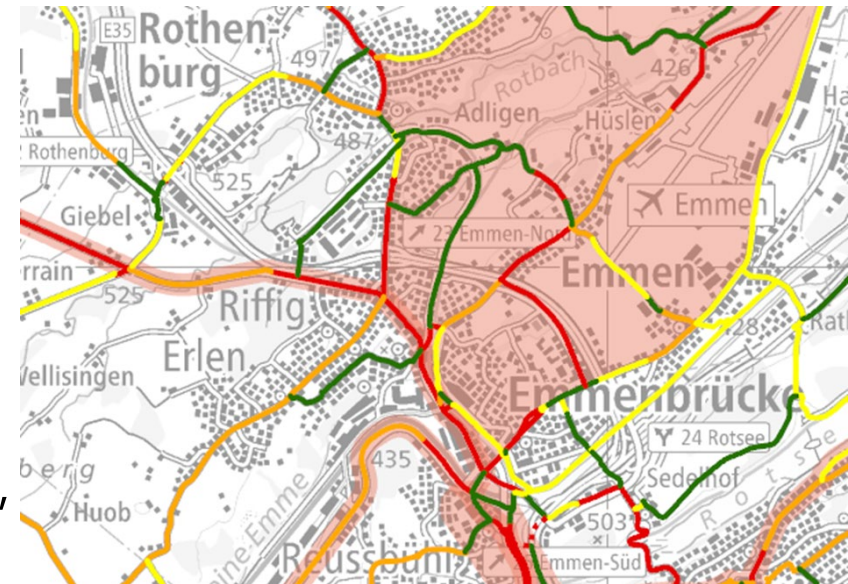
Umsetzung & Handlungsbedarf

Radroutenkonzept (RRK) von 1994

- ✓ **Umsetzung** – 73% des RRK resp. ca. 300 km sind umgesetzt
- ⚠ **Abweichung nach heutigen Standards** – teilweise nicht mehr zeitgemäss

Kriterien für Priorisierung

- 🏠 **Schulwege** – besonders wichtig für die Sicherheit
- 🚗 **Verkehrsbelastung** – wie stark die Strasse befahren ist
- ⚡ **Geschwindigkeit** – zulässiges Tempo vor Ort
- 🚲 **Infrastruktur** – Qualität und Ausbau bestehender Velowege
- 🗺️ **Bedeutung im Netz** – Velovorzugsrouten, Hauptverbindung, Basisnetz







Handlungsbedarf ganzes Netz

Ganzes Netz in km	Priorität [km]			
	hoch	mittel	gering	keine
VVR	32	33	27	11
Hauptverbindung	94	133	98	37
Basisnetz	56	184	101	104
Total	182	350	226	152
	20%	38%	25%	17%





Kostenübersicht Gemeinden

Massnahmen in Zuständigkeit Gemeinden





-  **Hauptverbindungen** – ca. 120 Millionen Schweizer Franken
-  **Basisnetz** – ca. 160 Millionen Schweizer Franken
-  **Finanzierungsvariante 1** – teilweise gemeinsame Finanzierung (vgl. Beilage 2)
-  **Detaillierte Analyse**
 - . Abschnittsweise Prüfung von Strassen und Infrastruktur
 - . Abschätzung Grobkosten
 - . Verfügbar seit 17. April 2026

Ersteinschätzung Grobkosten für Gemeinden

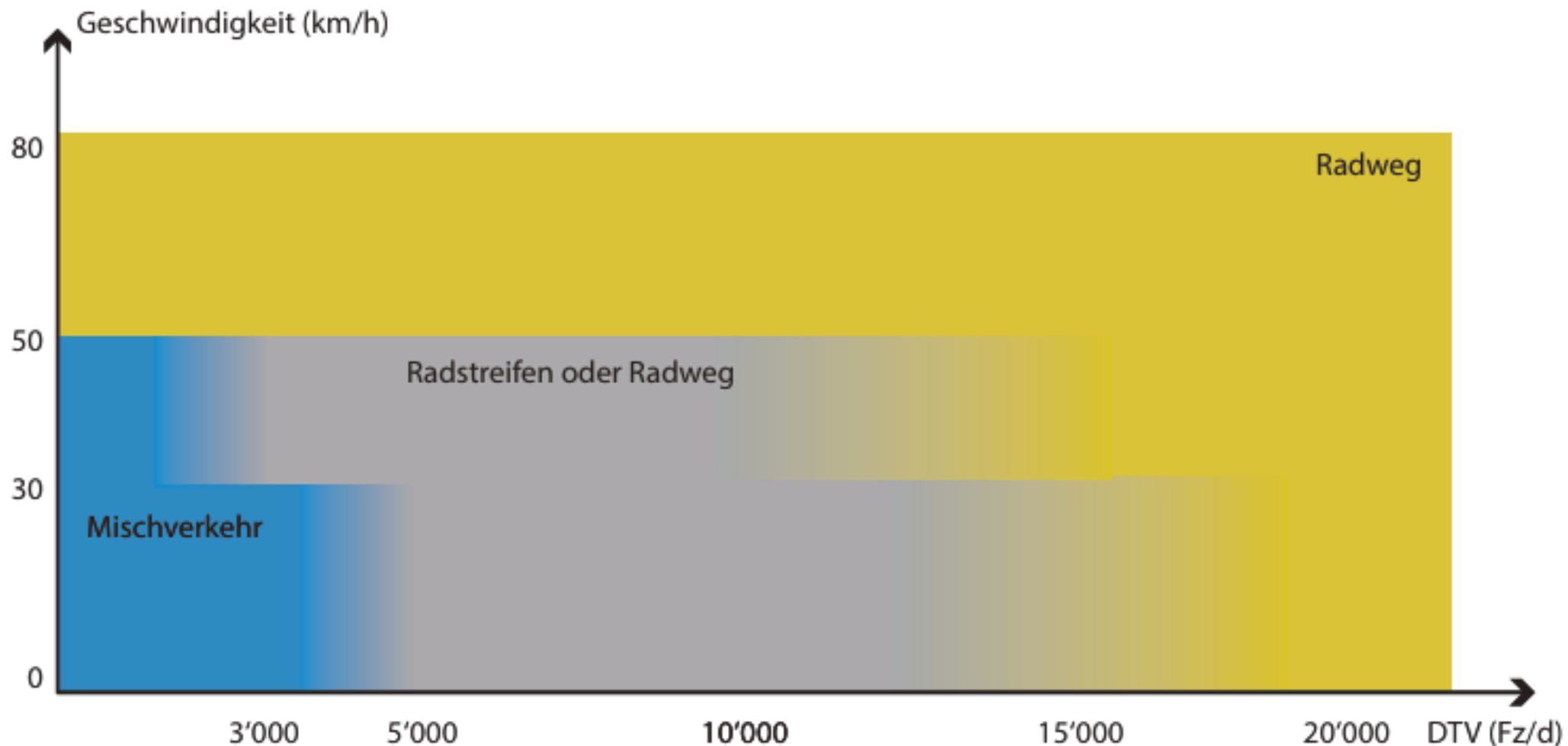
Ziel für die Gemeinden

-  **Grössenordnung** – Aufwand für Umsetzung kennen
-  **Netz vor Ort** – Velowegnetz in Gemeindezuständigkeit kennen
-  **Massnahmen** – notwendige Anpassung pro Abschnitt kennen
-  **Kosten** – Grössenordnung für Umsetzungskosten bis 2042 kennen

Verwendete Grundlagen für Massnahmendefinition



-  **Netzbedeutung** – aus dem Entwurf Velowegnetz
-  **Verkehrsbelastung / Tempo** – aus dem Gesamtverkehrsmodell
-  **Veloinfrastruktur / Strassenbreite** – basierend auf Luftbild-Analysen
-  **Schulwege** – Angaben aus Umfrage bei Gemeinden

Massnahmendefinition







Grobkostenschätzung

Kostenannahmen

-  **Einheitliche Ansätze** – für Realisierung & Landerwerb (inner-/ausserorts)
-  **Planungskosten** – in Realisierungskosten enthalten

Abgrenzung / nicht enthalten

-  **Fahrspuren** – zusätzliche Breiten sind nicht eingerechnet
-  **Grosse Bauwerke** – Kosten auf dieser Basis nicht abschätzbar
-  **Belagserneuerungen** – neue Deckschichten sind nicht enthalten
-  **Kostengenauigkeit** – keine Angabe möglich, da keine konkreten Projekte vorhanden

Ausblick



Ausblick

was	wer	wann
Vernehmlassung WegG / WegV		06.03.-16.06.2026
Öffentliche Auflage Ergänzung KRP 2026		17.04.-16.06.2026
Informationsanlass (online)	BUWD	21.04.2026
Auswertung Rückmeldungen und Überarbeitung Botschaft	BUWD	Juni bis August 2026
Verabschiedung Botschaften KRP 2026 und WegG zuhanden Kantonsrat	Regierungsrat	Herbst 2026
1. Beratung KRP 2026 und WegG	Kantonsrat	Q1 / 2027
Gemeinsames Einreichen von Gesamtrevision KRP 2025 und Ergänzung KRP 2026 beim Bund		Q1 / 2027
2. Beratung WegG	Kantonsrat	Q1 / 2027
Inkrafttreten WegG und WegV		01.07.2027

Fragen



Fragen



Bau-, Umwelt und Wirtschaftsdepartement (BUWD)

Dienststelle Verkehr und Infrastruktur

Fachstelle Velo- und Fussverkehr

E-Mail fachstelle-fuss-velo@lu.ch

*Die Präsentationsunterlagen und eine Video-Aufzeichnung finden Sie
unter vif.lu.ch/velo*